

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

102 (15.4.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Drittes Blatt.

Dienstag den 15. April

1890.

Stellen suchen

Sofort zwei Mädchen, welche etwas Kochen können, gute Zeugnisse haben und jede Hausarbeit willig besorgen, durch **K. Tröster**, Karlsstraße 17, parterre.

Vier jüngere

Köche

mit guten Zeugnissen suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch **H. Brütisch**, Herrenstraße 9.

Per alsbald suchen Stellen

ein Zimmermädchen,

welches in Frankreich bedient war, schön nähen und bügeln kann, Lohn 40 Mark, sowie

ein Hausmädchen,

welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, Lohn 35 Mark, durch **J. Kühenthal**, Zähringerstraße 70.

Eine tüchtige Restaurationsköchin

mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle durch **K. Tröster**, Karlsstraße 17, parterre.

Lehrstelle gesucht.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht behufs Erlernung des Weibzeug-Nähens eine Lehrstelle. Näheres im „Marktgräser Hof“, Adlerstraße 31.

Beschäftigungs-Gesuch.

Für einen braven jungen Mann von 16 bis 17 Jahren wird eine leichte, dauernde Beschäftigung gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 261 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufdienst-Gesuch.

Eine junge Frau sucht Kaufdienst. Zu erfragen Kurdenstraße 18 im 3. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; das Reinigen ganzer Wohnungen und Neubauten wird übernommen und billig besorgt: Durlacherstraße 103, Hinterhaus (letzte Haustüre).

Zur gefl. Beachtung.

Leopoldstraße 3 werden Herren- und Damensstiefel gut und billig geföhlt, geflickt und repariert; auch werden getragene Schuhe und Stiefel an Zahlung angenommen.

Bettcouverten

nach neuen Zeichnungen werden schön und billig abgemacht bei **Frau Kühner**, Zähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Verloren.

Verloren wurde Sonntag Vormittag ein Haararmband mit goldenem Schließchen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Westendstraße 10 im 1. Stock.

Vergangenen Mittwoch wurde auf dem Wege der Durlacher Straßenbahn oder im Pazar (Ministeriumsgebäude) eine goldene Brosche, Kleeblättchen mit Steinen besetzt, verloren. Abzugeben gegen zehn Mark Belohnung: Leopoldstraße 3 in Durlach.

Verlaufener Hund.

Ein kleiner, nackter Hund, graue Farbe, hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben Luisenstraße 17 vorbringen zu lassen.

Ein blau-graues Hündchen

mit rothem Halsband und mit sehr wenig Haaren ist zugefahren und kann abgeholt werden: Wilhelmstraße 61 im 2. Stock. *2.1.

Konditorei,

mit oder ohne Haus, ist zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 252 im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.1.

Haus-Verkauf.

Ein Herrschaftshaus im Hardtwaldstadtheil mit 15 Zimmern, Badezimmer und Garten ist um 90000 M. zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus in gleicher oder sonst guter Lage zu vertauschen. Interessenten wollen ihre Adressen unter Nr. 243 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage der Lessingstraße, nächst der Kaiserstraße, ein dreistöckiges, schön gebautes Haus mit Hof und Garten, vorzüglich rentierend, bei einer Anzahlung von ca. 3000 M., aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 270 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentierendes Geschäftshaus im westlichen Stadtteil mit schönen Wohnungen, Ladenslokal, Magazin und geräumigen Werkstätten ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre Adresse unter Nr. 255 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine beinahe neue Bettlade mit Koff und Seegrasmatratze nebst Polster, ein Spieltisch, ein einfacher Waschtisch und ein hölzerner Badesuber sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein noch gut erhaltener Herd und ein Vogelkäfig sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 9, Seitenbau, im 2. Stock.

2.1. Eine noch neue leinene Balkonmarquise ist billig zu verkaufen. Näheres Eitlingerstraße 15, parterre.

Ein gut erhaltener Eisschrank ist preiswürdig zu verkaufen: Kaiserstraße 22.

Ein Sah-Brandkasten, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Ovaleisch, 1 Waschkommode und 1 Küchenschrank, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 54 im unteren Stock.

Ein gut erhaltener Kinderwagen zum Stegen und Sitzen ist billig zu verkaufen: Birkel 26 im 4. Stock.

Wilhelmstraße 44 im Laden sind zu verkaufen: 1 Hängelofen mit Rohr und 4 Eisen, Kommode, 1 Schreibtisch, für ein Comptoir passend, Kanapee, Tische, Spiegel, 1 Kindertisch mit Stuhl, Aquarium mit Goldfischen, 1 Wachspflanze (Ascleria), Blumentisch mit Blumen, 1 großer Herd mit Kupferschiff und ein Kinderwagen.

Ein noch wenig gebrauchter Kinderstühlwagen ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 26, Vorderhaus im 3. Stock.

Ein schönes Faslager, ein Flaschenschiff, ein Kutsche (zum Verbringen von Fässern in Keller) verkauft billig. *2.1.

C. Glockner,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Zu verkaufen.

2.1. Ein Fahrwerk, Pferd und Wagen und sonstiges Inventar, vollständig und gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 16 bei **J. Weinheimer**.

Zu verkaufen:

3 schöne junge Hunde, große Rasse: Gartenstr. 4, Hinterhaus, 1. Stock.

Zu verkaufen.

Eine ganz massive, polirte Bettstelle mit Koff und Matratze, $\frac{1}{4}$ Jahr gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 32 im 3. Stock des Hinterhauses rechts. *2.1.

Wegen Umzug

sind billig zu verkaufen: 4 halbranzösische Bettstätten sowie einige Ovaleische, sämtliches neu: Karlsstraße 22 im 2. Hof. *

Zu verkaufen:

bessere Betten, 2 Dienstbotenbetten, ein- und zweithürige Schränke, Spiegelschrank, Bücherschrank, Schreibbureau, Waschkommode, Nachttische, Schlafzimmereinrichtung und Speisezimmereinrichtung (in Eichen), Plüschgarnitur, 1 Divan mit Fauteuils, Wiener Stühle, eiserner Kleiderstoch, Kommode. Anzusehen von $\frac{1}{8}$ bis 11 Uhr Vormittags: Leopoldstraße 1 im 2. Stock.

Wegen Umzug zu verkaufen:

1 Sopha (braun Damast), 1 Ovaleisch, 1 Nähstischchen, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Kinderstuhl mit Einrichtung, 1 Kinderstühlwagen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 kleiner Mädchenschrank, 1 starke Treppenleiter, 1 Bügelbrett, verschiedene Schäfte, eine kleine Partie Wein- und Bierflaschen, verschiedene Vorhangstangen (vergolbet). Näheres Lessingstraße 23 im 3. Stock.

Eischränke

verschiedener Größe, Badewannen aus Zink, Kinder-, Sitz-, Donche-, Abwasch- und Fußbadewannen, Badesfen jeder Art, ganze Bades-einrichtungen, sehr solid, alles unter Garantie, zum billigsten Preise: 39 Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

Ein sehr guter Kochherd

ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Berberstraße 82 im 3. Stock. *

Ein Pianino,

beinahe neu, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Eine zinnene Badewanne

ist zu verkaufen: Kriegstraße 40 l. *

Ein beinahe neuer Britschenwagen, auf Federn gehend, 30-35 Ztr. Tragkraft, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Weinfässer und Flaschen

sind zu verkaufen: Hirschstraße 31.

Einen Kaffee-Brenner,

1 Kaffee-Probekbrenner,

30 Blechbüchsen

verkauft um billigen Preis

C. Glockner,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Braunwallach,

gut im Zug, ein- und zweispännig gefahren, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 89. 2.1.

Graue und grüne Papageien

à Stück 25 und 30 M., rother Kardinal nur 6 M. 50 Pfg., Wandfinken à Paar 3 M. 50 Pfg., Napoleonweber in Pracht 4 M. 50 Pfg., Chineser Finken 2 M. 50 Pfg., Turkeltauben nur 2 M. 50 Pfg., ff. Zuchtpaar, zahme Zigel, unübertrefflich im Mäusefang und allem Ungeziefer, sind billig zu verkaufen. Tausch gegen Alles: Akademiestraße 30, linker Seitenbau, 3. Stock links. *

Eine gute Kopfhaarmatratze

wird zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 28 im 4. Stock.

Zweigle, Klavierschule,

wird antiquarisch zu kaufen gesucht.

Fr. Doert, Lamnstraße 12.

Ein gebr. Ambos und eine Drehbank werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 247 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Pflegekind-Gesuch.

*2.1. Ein Kind wird gegen entsprechende Entschädigung in gute und sorgsame Pflege angenommen. Zu erfragen Schwimmschulstraße 15 im 2. Stock links.

Wirthschaft zu verpachten.

Eine gangbare Restauration, in der Nähe zweier Fabriken, ist an tüchtige, kautionsfähige Leute sofort zu vermieten. Lusttragende wollen Offerten unter Nr. 265 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Näh-Unterricht.

Für junge Mädchen, welche das Weisnähen erlernen wollen, bringe ich meine Näh-Schule in empfehlende Erinnerung.

Karoline Glahner, Akademiestraße 65.

1^{te} westphälischen Schinken

ganz und im Ausschnitt bei
Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.



Kaiserstraße 177.

Empfehle alles in frischer Sendung: Rhein-salm, Seezungen, lebende Hechte, Karpfen, Schleien, sehr schöne Flusszander, prachtvolle frische, ächte Egmonder Schellfische bester Qualität wieder eingetroffen, feine Holsteiner Austern, Citronen per Stück 6 Pf., per Duzend billiger, feine Tafelbutter und frischen Westphäl. Bismarckel.

Albert Prelm.

Russ. u. Elb-Caviar

empfehl

Gerhard Laspe,
am katholischen Kirchenplatz.

Feinste

Gothaer Cervelat

empfehl in bekannter Güte billigt

Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Münsterkäse,

hochfeine, reife Qualität, billigt bei

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

NB. Wiederverkäufern und Wirthen empfohlen.

Schwekinger Spargeln,

täglich frisch gestochen aus den Pflanzungen der Herren **M. Bassermann & Cie.** in Schwebingen eintreffend, empfehlen jeweils zum billigsten Tagespreis

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Jean Schaadt,

Waldstraße 30.

Schwekinger Spargeln

aus den Pflanzungen der Herren **M. Bassermann & Cie.** empfiehlt jeweils zum billigsten Tagespreis

Hermann Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Salz-Gurken

empfehl

Friedrich Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Wirthen und Wiederverkäufern empfehle solche zu den billigsten Preisen.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 156,

empfehl für

**Damen
Shampooing**
(amerikanisches Kopfwaschen)

mit

Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt. Ausserdem werden die Haare durch das Trocknen auf dem Trockenapparat ungemein leicht und aufragend.

Stoffe für

Staub-Mäntel

in wasserdichtem Gloria,
prachtvolle Auswahl, glatt u. gestreift,
billigste Preise. 3.2.

Adolf Stein,

74 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Elsässer Négligé-Flanelle,

überraschend schöne Muster und Farben,
garantirt waschacht,
best geeigneter Stoff für Hauskleider, Kinderkleider, Jacken etc.
à Meter 50, 60, 70 und 80 Pf.

Adolf Stein,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz. 3.1.

Bettdecken,

große, weiße, von Mt. 1.50, ächtfarbige von Mt. 2.50 an, stets das Neueste, bis zum feinsten Genre.
Eine Partie Schlafdecken im Ausverkauf unter Preis.

Oscar Beler,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Tapeten-Lager

von **Wilhelm Pallmer,**

Zimmer-Tapezier-Geschäft,
Karlsruhe, Marienstraße 16 im 2. Stock.
Auf bevorstehenden Quartalwechsel empfehle ich mich meinen geehrten Kunden sowie den Herren Hauseigentümern zur Übernahme aller vorkommenden Tapezierarbeiten (glatte Zimmer von 6 A an, Felber, sogen. Fries-Zimmer, von 18 A an mit sehr schönen Tapeten und Bordüren), und werden dieselben unter Garantie für saubere Arbeit prompt ausgeführt.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen als: Seidenstoffe, schwarz und farbig, größere Coupons und kleine Reste, Blüsch und Seidenjammt, sowie Bänder.

Korsetten in allen Preislagen.

Anfertigung nach Maß sowie Waschen und Reparieren von Korsetten wird wie bisher rasch besorgt bei

Frau Ch. Grieshaber,
Korsetten-Geschäft,
Waldstraße 11.

NB. Vom 23. April ab befindet sich das Geschäft Herrenstraße 30, am kath. Kirchenplatz. 9.9.

Triester

Schwamm-Lager.

Englisch

Putz- und Fensterleder.

Special-Geschäft

126 Kaiserstrasse 126.

Jakob Vetter,

Blechner und Installateur,
39 Akademiestraße 39,

empfehl sein eigenes Fabrikat in:
ein- und zweithürigen Eischränken,
Badewannen jeder Art und Größe,
Badstufen jeder Art,
Ganze Badeinrichtungen.

Alles sehr solid gearbeitet unter Garantie und zu den billigsten Preisen.
Ich habe sämtliche Artikel Kaiser-Postage 25 zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Geschäftsbücher

und
Comptoir- Utensilien

bei
Karl Aug. Tensi,

Karlsruhe,
Adlerstrasse,
Ecke der Kaiserstr.

Ausverkauf.

Wegen Umzug und theilweiser Aufgabe meines Lagers verkaufe ich aus und gebe sämtliche in mir bester Qualität noch vorräthigen Waaren, als:

Petroleum-, Hänge-, Tisch- und Wandlampen, Kaffeemaschinen, Spirituskochapparate, Servirbretter, Brodbörbe, Zuckerdosen, Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen, Kaffeemühlen, Besteck- und Geldbörbe, Kassetten, Laternen, Toiletteimer, Kannen, Wandwaschbecken, Vogelkäfige, Brief- und Schlüssellasten, Patentelosets,

Bettflaschen, Petroleum- und Milchkannen, emaillirtes und verzinnertes Kochgeschirr und viele andere Küchen- und Haushaltungsgegenstände zu und theilweise unter'm Selbstkostenpreis ab.

Albert Maeyer,
Hirschstraße 22.

Ofenerpöane,

franko pro Wagen 11 Markt, bei
Heinrich Pfirrmann,
Schulzschuhmacher in Pforta, 9.2.

Von einer Waggonladung **Seegrass** werden 100 Centner à Mk. 7.50 per Centner ganz oder partienweise gegen baar abgegeben.

J. Stüber,
Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft.



Email. Kochgeschirr

in größter Auswahl empfiehlt billigt
Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,
Kaiserstraße 121.

Holz-Rouleaux (Fensterstore)

in allen Farben, dauerhafter als Stoffstore, empfiehlt
August Maurer,
Grenzstraße 11. 21.

Auf dem
Wochenmarkt
kann man alle Sorten
Gläser Kochgeschirr

haben, per Stück 20 Pfennige,
klein und groß zusammen.

3.1. Zur Ausschmückung von Rabatten, Gesträuchen, Gruppen empfehle **Phlox decussata Jeanne d'arc**, reinweiß, **Boule de feu**, feurig, prächtvoll, **Delphinium formosum**, großblumig, blau mit weißem Auge, **Lychnis salgens**, feurig, roth, kräftige Freiland-Exemplare à M. 0.35, 10 Stück M. 3.—

Heinrich Sonntag,
Handelsgärtner,
Ruppurrerstraße 104.

Einfach-Schieber-Closet.

Deutsches Reichs-Patent.



1. Einfacher, dauerhafter Mechanismus,
2. keine Klappe, sondern Schieber,
3. Schutz gegen Zug und Geruch,
4. ein Ruck am Hebel entleert das Closet,
5. transportabel und an jedem Abort leicht zu montiren, also praktisch für Inwohner,
6. relativ billigstes Closet empfiehlt

Joseph Meess, Ferd. Prinz Nachfolger
Erbsprinzenstraße 29.

Die alleinige Ursache der meisten **Unterleibs-Erkrankungen** ist die **Zugluft** in den **Aborten**, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets

der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.

Nein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Stölzle** in **München**.

Pianinos und Flügel

zu vermieten,

nur gute, neue Instrumente, zu mäßigen Preisen.

Conservatoristen besonders empfohlen.

H. Maurer, Pianofortenederlage,
4.4. Friedrichsplatz 11.

Geschäfts-Empfehlung.

Beiseitigen Wunsche zu entsprechen, habe ich neben meiner **Fleisch-Schneidemaschine** eine **Leberwurstmaschine** in Betrieb gesetzt, zu deren fleißiger Benutzung ich die Herren Metzgermeister und Wurstler unter Zusicherung reeller Bedienung freundlich einlade. Zugleich bringe ich meine **Schleiferet** für **Wiegemeßer, Spalter, Futtermesser** etc. in empfehlende Erinnerung.

Karl Hayer,
Zähringerstraße 2.

Zum Abschlusse

von
Feuer-Versicherungen

für
die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 167, 1. Stod.

Alle Schulbücher

für die hiesigen Lehranstalten halten wir gut gebunden vorräthig. 2.2.

Müller & Gräff,

Zähringerstraße 94 u. Seminarstraße 6.

Schreibmaterialien.

Einen Regelaabend

(Dienstag) hat zu vergeben:

2.1. **Grifflich,** Werderstraße 59.

Bade-Anstalt

35 Zähringerstrasse 35,
zwischen Waldhorn- und Kronenstraße.

Geöffnet von Morgens früh bis Abends 8 Uhr.
Sonntag bis 12 Uhr Vormittags.

Ein Bannenbad vom 1. April ab **40 Pfg.**
im Abonnement billiger.

6.3. **M. Wirnser.**

38. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf
Dienstag den 15. April 1890,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Budget-Commission über das Spezialbudget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1890 und 1891, und zwar:
Tit. I—VI, XI und XII der Ausgaben,
Tit. I der Einnahmen.
Berichterstatter: Abg. Frech.
Tit. VII der Ausgaben,
Tit. II der Einnahmen.
Berichterstatter: Abg. Wittum.

Badische 4% 100 Thlr.-Loose von 1867—1917.

23. Serienzuehung am 1. April. Gewinnzuehung am 1. Juni 1890.

Serie 97 148 150 210 216 292 342 343 440 546 548 625 633 771 877 903 908 912 917 1115 1472 1553 1583 1603 2083 2168 2217 2255 2300 2359.

Bitte um geeignete Notiznahme.

5.4. Meinen verehrl. Holzabnehmern theile ich höfl. mit, daß mein Tagelöhner, welcher das Holz zuführt, nicht auf Trinkgelber angewiesen ist, sondern seinen angemessenen Tagelohn von mir bezieht. Er hat Befehung von mir, das Holz frei an Ort und Stelle zu verbringen und sich anständig zu benehmen.
Hochachtung

J. Beuchert, Schubleistenfabrik.



3.3. **Verein bildender Künstler.**

Hauptversammlung

Dienstag den 15. April,
Abends 8 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vorschlag neuer Mitglieder,
 2. Erstattung einer wichtigen Mittheilung.
- Der Vorstand.

4.2.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Abonnements 5 Reisen 1 Mk.

Diese Woche:

Erste hochromantische Reise durch

Tirol.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. April. II. Quartal. 47. Abonnement-Vorstellung. **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in fünf Akten von Gustav zu Putlit. Friedrich III.: Herr Schreiner, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr

Mittwoch den 16. April. Theater in Baden. 25. Abonnement-Vorstellung. **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Pietro: Herr Riechmann, vom Hoftheater in Darmstadt, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 17. April. II. Quartal. 49. Abonnement-Vorstellung. **Nautil, der Blaubeart.** Oper in drei Aufzügen von Gretry. Neu bearbeitet.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

12. April. August Busel von Tiefenbach, Maschinensormer hier, mit Franziska Kilian von Wöschbach.

Eheschließung:

14. April. Samuel Wagner von Hochstetten, Küfer hier, mit Anna Wigelhofer von Stablamhof.

Geburten:

10. April. Karl Friedrich Georg, Vater Karl Traub, Schreiner.

11. „ Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Burger, Schuhmachereister.

11. „ Margarethe Wally, Vater Karl Eduard Bruckmann, Werkmeister.

11. „ Konrad Michael, Vater Konrad Krieger, Schneider.

12. „ Gustav, Vater Max Wilhelm Seifert, Maschinensormer.

12. „ Emil, Vater Emil Epp, Miesfeldwibel.

13. „ Sophie Luise, Vater Wilhelm Galmüller, Kunstgärtner.

Todesfälle:

12. April. Jakob Kanfer, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 72 Jahre.

13. „ Franz Brühmüller, Schmied, ein Ehemann, alt 50 Jahre.

14. „ Lucie, alt 1 Jahr 1 Monat 20 Tage, Vater Karl Oscar Seidel, Malzmeister.

* Mit Bezug auf die Anzeige von **Andreas Hoch**, betreffend die Firma „**Hoch & Wilhelm**“, theile ich mit, daß ich mich meiner Specialbranche:

Mechanische Werkstätte für Dampfmaschinen, Reparaturen, insbesondere jener für das **Brauerei-Gewerbe**

ausschließlich widme. Die Einkassierung der Ausstände der Firma **Hoch & Wilhelm** kann rechtsgiltig nur gegen Quittung der beiden Gesellschafter erfolgen und würde ich, so lange mein Guthaben an dem Geschäfte nicht völlig gedeckt ist, etwaige einseitige Zahlungen als ungiltig ansehen.

Meine geschätzte Kundschaft bitte ich, mich mit ihrem Vertrauen auch in Zukunft zu beehren und sichere ich prompte Bedienung unter billigster Berechnung zu.

Melchior Wilhelm,
Rheinstr. 20, Karlsruhe-Mühlburg.

Kartoffeln,

die feinsten Tafelkartoffeln, Obenwälder Sorte, das Sester zu 95 Pf. sind zu haben bei

Eriedrich Schüssler,
Ludwigsplatz 40 b.

*22.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

12. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	745 mm	Nordwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 7	748 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 5	748 „	„	hell
13. April.				
6 U. Morg.	- 2½	745 mm	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	+ 7½	746 „	„	„
6 „ Abds.	+ 4	746 „	„	„

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 2. März. Otto, geb. den 16. Februar, Vater Karl Sohn, Schreiner.
- 2. „ Ludwig Emil, geb. den 7. Februar, Vater Friedrich Möhrlein, Faktor.
- 2. „ Karl Friedrich, geb. den 16. Februar, Vater Karl Weitauch, Hallmeister.
- 2. „ Emil Maximilian, geb. den 3. Februar, Vater Max Mühlseith, Glaser.
- 2. „ Sofie, geb. den 4. Februar, Vater Jakob Werner, Schneider.
- 2. „ Karl Hermann, geb. den 13. Februar, Vater Johann Wolf, Schuhmann.
- 2. „ Katharina Eina, geb. den 7. Januar, Vater Wilhelm Lang, Steinhauer.
- 2. „ Dolar Heinrich, geb. den 16. Februar, Vater Johann Meyer, Glaser.
- 2. „ Franz Peter, geb. den 14. Februar, Vater Johann Knoch, Wypfer.
- 2. „ Karl Heinrich, geb. den 4. Februar, Vater Emil Schöffler, Händler.
- 2. „ Rudolf Heinrich, geb. den 3. Januar, Vater Ernst Becker, Buchhalter.
- 7. „ Rosa Ida Emma, geb. den 31. Januar, Vater Georg Rimler, Bureauehilfe.
- 9. „ Maria Anna, geb. den 16. September 1889, Vater Gustav Wed, Schlosser.
- 9. „ Karl Hermann, geb. den 16. Februar, Vater Jakob Gremmelmaier, Tagelöhner.
- 9. „ Karl Friedrich, geb. den 2. März, Vater Gustav Großmann, Eisengießer.
- 9. „ Julius, geb. den 3. Februar, Vater Gottlieb Hinkgraff, Schlosser.
- 9. „ Friedrich Rudolf, geb. den 30. Januar, Vater Friedrich Marx, Schreiner.
- 9. „ Paul Arthur Johannes, geb. den 22. Februar, Vater Johann Bodie, Maler.
- 9. „ Hilda Johanna, geb. den 31. Januar 1889, Vater Johann Bodie, Maler.
- 9. „ August, geb. den 6. Januar, Vater Friedrich Gräble, Güterbegeleiter.
- 9. „ Wilhelmine Veronika Katharina, geb. den 12. Februar, Vater Christian Weiss, Buchdrucker.
- 9. „ Walter, Friedrich Georg, geb. den 14. Februar, Vater Friedrich Müll, Schlosser.

- 9. März. Luise Frieda Emilie, geb. den 5. Februar, Vater Christian Lorenz, Metzger.
- 9. „ Amalie, Friederike, geb. den 5. Januar, Vater Christian Essig, Kutscher.
- 9. „ Anna Emilie, geb. den 28. Februar, Vater Martin Perion, Wirth.
- 9. „ Auguste Emilie, geb. den 21. Februar, Vater August Schüb, Metzger.
- 9. „ Emma Luise, geb. den 19. Januar, Vater Heinrich Lorenz, Schlosser.
- 9. „ Karl Ignaz Valentin, geb. den 27. Februar, Vater Dolar Wolbert, Blechner.
- 9. „ Arthur, geb. den 3. November 1889, Vater Peter Horn, Mechaniker.
- 9. „ Eduard, geb. den 8. Januar, Vater Eduard Birred, Zuschneider.
- 9. „ Christof Arthur Erwin, geb. den 21. Dezember, Vater Albert Bär, Controleur.
- 13. „ Max Christian, geb. den 11. Februar, Vater Jakob Oberst, Glaser.
- 16. „ Willi Dolar, geb. den 1. März, Vater Eduard Seif, Tagelöhner.
- 16. „ Käthchen, geb. den 26. Januar, Vater Martin Ott, Geometer.
- 16. „ Hermann Christian, geb. den 16. Februar, Vater Christian Waldbauer, Bahnarbeiter.
- 16. „ Dolar Max, geb. den 2. März, Vater Friedrich Lang, Schlosser.
- 16. „ Ludwig Wilhelm, geb. den 14. Januar, Vater Hermann Reinitz, Mineralwasserfabrikant.
- 16. „ Marie Magdalena, geb. den 19. Februar, Vater Gottlieb Seeger, Tagelöhner.
- 16. „ Auguste Emma, geb. den 27. Februar, Vater Heinrich Schüle, Metzger.
- 16. „ Frieda Wilhelmina, geb. den 30. August 1889, Vater Johann Weber, Blechner.
- 16. „ Wilhelm, geb. den 27. Januar, Vater Adolf Martin, Assistent.
- 16. „ Anna Elise, geb. den 21. Februar, Vater Louis Beck, Bierbrauer.
- 16. „ Emilie Frieda, geb. den 13. Februar, Vater Karl Bauer, Metzger.
- 16. „ Vertha Eina, geb. den 15. Februar, Vater Heinrich Hebe, Schlosser.
- 17. „ Paula Helena, geb. den 29. Januar, Vater Karl Hegler, Bäcker.
- 18. „ Dolar Gottfried Josef, geb. den 27. Oktober 1889, Vater Samuel Weiss, Schaffner.
- 21. „ Elsa Emilie, geb. den 9. März, Vater Karl Bauer, Schmied.
- 22. „ Karl Friedrich, geb. den 8. Oktober 1889, Vater Julius Ros, Schreiner.
- 22. „ Elsa Johanna, geb. den 2. Mai 1889, Vater Wilhelm Pfeiffer, Kaufmann.
- 23. „ Max, geb. den 26. Februar, Vater Johann Manz, Fuhrmann.
- 23. „ Ernst Friedrich Albert, geb. den 11. März, Vater Friedrich Volanz, Metzger.
- 23. „ Frieda, geb. den 8. März, Vater Ludwig Morf, Leichenräger.
- 23. „ Hermann Friedrich, geb. den 11. März, Vater Georg Sayer, Metzger.
- 23. „ Anna Mathilde Gerda, geb. den 25. Februar, Vater Philemon Sommer, Bautechniker.
- 23. „ Friedrich, geb. den 20. Februar, Vater Karl Weizand, Schneider.
- 23. „ Dolar Theodor Samuel, geb. den 26. Februar, Vater Dietrich Willmann, Schmied.

- 23. März. Gustav Gottlieb, geb. den 21. Februar, Vater Gottlieb Hofmann, Schuhmacher.
- 23. „ Max Karl, geb. den 23. Januar, Vater Max Sidam, Schuhmacher.
- 23. „ Otto, geb. den 13. Febr., Vater Kilian Jost, Bahnarbeiter.
- 23. „ Elsa Katharina, geb. den 1. März, Vater Heinrich Müller, Metzger.
- 23. „ Sophie Luise, geb. den 24. Febr., Vater Josef Späth, Tagelöhner.
- 23. „ Friedrich August, geb. den 2. März, Vater August Hrnle, Schreiner.
- 23. „ Karl Friedrich, geb. den 18. Febr., Vater Johann Keuper, Schleferbeder.
- 23. „ Luise Katharina Regina, geb. den 8. Febr., Vater Friedrich Händler, Schuhmacher.
- 24. „ Fritz Eugen, geb. den 10. Dezember 1889, Vater Ernst Hieber, Professor.
- 25. „ Hans Wolfgang, geb. den 25. Dezember 1889, Vater Josef Sautler, Konfektler.
- 27. „ Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. den 3. Febr., Vater Ludwig Adam, Wirth.
- 30. „ Emma Frieda, geb. den 6. März, Vater August Dennig, Metzger.
- 30. „ Frieda Auguste Amalie, geb. den 1. März, Vater Heinrich Nagel, Schlosser.
- 30. „ Käthchen, geb. den 29. Januar, Vater Karl Erb, Wirth.
- 30. „ Karoline Wilhelmine Hedwig, geb. den 19. Dezember 1889, Vater Gottlob Claus, Schuhmacher.
- 30. „ Vertha Johanna, geb. den 27. Febr., Vater Karl Hebe, Maschinenarbeiter.
- 30. „ Frieda Luise, geb. den 14. März, Vater Wilhelm Rügner, Schlosser.
- 30. „ Bernhard Julius, geb. den 20. Januar, Vater Leopold Schmidt, Architekt.
- 30. „ Paula Luise, geb. den 11. März, Vater Christof Kiefer, Mechaniker.
- 30. „ Emma Sophie, geb. den 7. März, Vater Karl Bipse, Schmied.
- 30. „ Amalie Augusta, geb. den 30. Januar, Vater August Müller, Schlosser.
- 30. „ Anna Maria Magdalena, geb. den 17. Febr., Vater Heinrich Gentes, Wagner.
- 30. „ Mathilde Emilie, geb. den 20. Febr., Vater Emil Wagner, Schlosser.
- 30. „ Karoline Julchen, geb. den 9. März, Vater August Böhmer, Diener.
- 30. „ Wilhelm Karl, geb. den 24. März, Vater Leopold Eull, Bureaubdiener.
- 30. „ Emilie Karoline, geb. den 8. März, Vater Philipp Christ, Architekt.
- 30. „ Marie Elisabeth, geb. den 20. Dezember 1889, Vater Hermann Weiss, Kaufmann.
- 30. „ Karl, geb. den 30. Dezember 1889, Vater Karl Zumbstein, Sattler.

Gebraut:

- 1. März. Heinrich von Benroy von Ruppurt, Kaufmann, mit Anna Dietrich von Karlsruhe.
- 1. „ Wilhelm Rist von Wapertingen, Schriftsetzer, mit Marie Brülle von Durlach.
- 4. „ Heinrich Elich von Kleinlarbach, Kaufmann, mit Karoline Burg von Strehin.
- 4. „ Paul von Werner von Bromberg, Premier-Lieutenant, mit Hedwig Knittel von Karlsruhe.
- 4. „ Karl Starbin von Burbach, Bremser, mit Eina Walter von Spöck.
- 4. „ Friedrich Kästler von Altmersloh, Diener, mit Mathilde Ortel von Karthoff.
- 6. „ Friedrich Eickhardt von Deutsch-Krone, Bautechniker, mit Luise geb. Danabacher von Weingarten.
- 8. „ Albert Hering von Gottbus, Kürschner, mit Karoline Gerspach von Karlsruhe.
- 8. „ Friedrich Rindorf von Dehne, Leugfeldwebel, mit Emma Kramer von Kassel.
- 10. „ Karl Reinhold von Karlsruhe, Buchhalter, mit Luise Kassel von Karlsruhe.
- 15. „ Johann Klemens von Zuvitzgau, Fabrikarbeiter, mit Magdalena geb. Lang von Hugsweiler.
- 15. „ Ferdinand Hömann von Runderoth, Architekt, mit Emma Eggetmeier von Karlsruhe.
- 22. „ Heinrich Weigold von Schwarzenstein, Controleur, mit Anna Bohnert von Freiburg.
- 25. „ Ludwig Weisse von Groß-Billars, Bildhauer, mit Franziska Wender von Hemsbach.
- 27. „ Ferdinand Bergdoll von Ruffheim, Gastwirth, mit Emilie Hager von Ruffheim.
- 29. „ Ludwig Weber von Hüffenhardt, Assistent, mit Anna Federlechner von Freiburg.
- 29. „ Sylvester Walter von Dyppey, Schuhmacher, mit Eina Haus von Leopoldshafen.
- 29. „ Peter Sticks von Baldenhausen, Oberrechnungs-rath, mit Anna Sticks von Weinhelm.
- 29. „ Nikolaus Schaaf von Pfors, Schneider, mit Babette Wolf von Oetzelglen.